



## **PRESSEAUSENDUNG**

Innsbruck, 15.12.2014

### **Jubel über Medaillen für Innsbruck bei den International Children's Games**

**Ein Mal Gold, einmal Silber und vier Mal Bronze – die SportlerInnen die Innsbruck bei den Lake Macquarie International Children's Games vertreten haben, reisen mit sechs Mal Edelmetall im Gepäck zurück in die Heimat.**

Bereits an den ersten beiden Bewerbstagen konnte das Innsbrucker Schwimm-Team im australischen Lake Macquarie vier Medaillen holen. Die 15-jährige Lena Opatril gewann bei den Mädchen gleich drei Mal Bronze - über 400 Meter, 200 Meter und 100 Meter Freistil. Bei den Burschen holte der ebenfalls erst 15-jährige Xaver Gschwentner Bronze über 50 Meter Butterfly.

Auf die Erfolge im Schwimmen folgten weitere Medaillen beim Segeln. Yannis Saje setzte sich in der Laser Klasse durch und holte Gold. Leonie Kralinger ging in der Optimist-Klasse an den Start, gewann Silber und damit die sechste Medaille für Innsbruck bei den Lake Macquarie 2014 International Children's Games.

Auch Innsbrucks Leichtathleten stellten sich den sportlichen Herausforderungen und zeigten gute Leistungen in verschiedenen Disziplinen. Riccardo Klotz konnte seine persönliche Bestleistung im Hochsprung um 8cm auf 1,70m zu verbessern. Der Bewerb wurde mit einer Höhe von 1,93m gewonnen.

Vizebürgermeister Christoph Kaufmann, der die SportlerInnen nach Australien begleitete, zeigt sich hochofret: „Ich gratuliere den AthletInnen natürlich ganz herzlich. Es ist bewundernswert, welche Höchstleistungen sie bereits in jungen Jahren erbringen.“

Neben Vertretern von Stadt, Land und Tourismus war auch das Organisationskomitee der Innsbruck 2016 International Children's Games mit einer Delegation in Lake Macquarie vertreten, um einen Zwischenbericht zum Stand der Vorbereitungen vor dem International Children's Games Komitee zu präsentieren und wertvolle Informationen zur Durchführung der Veranstaltung zu sammeln.

Zusätzlich zu den Gesprächen mit der Bürgermeisterin und dem Organisationskomitee von Lake

Macquarie wurden Erfahrungsberichte mit Vertretern von Alkmaar – der nächsten Gastgeberstadt der International Children's Summer Games - und vielen anderen Organisationskomitees ausgetauscht.

Die mit der Organisation und Umsetzung betraute „innsbruck-tirol sports gmbh“ arbeitet seit den Youth Olympic Games 2012 nachhaltig daran, Wissen zu bündeln und neue Veranstaltungen in der Region zu sichern. Veranstaltungen wie die Tiroler-Schulsport Winterspiele, aber auch das neu





gegründete Volunteer Team Tirol sowie ein von Studierenden entwickeltes Akkreditierungssystem sind Beispiele dafür. So wird neben den Bewerbungen für die internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Innsbruck 2016 International Children's Games auch die heimische Jugend integriert.

Vom 12. bis zum 16. Jänner 2016 ist Innsbruck Gastgeber der International Children's Winter Games und damit Host City für Delegationen aus rund 70 verschiedenen Städten der Welt. Die 13 bis 15-jährigen AthletInnen werden in acht Disziplinen um Medaillen kämpfen, Freundschaften knüpfen und andere Kulturen kennenlernen.

Anhang:

Foto 1 Schwimmer: Lena Opatril bei der Medaillenzeremonie © moetaz attalla

Foto 2 Segler: Yannis Saje bei der Medaillenzeremonie der Segler © Stephen Tyler. Released under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs license.

Freigegeben zum Abdruck mit Bitte um Belegexemplar.

Rückfragehinweis:

Anna Ganglmayr

Communications Manager

International Children's Games

E-Mail: [anna.ganglmayr@innsbruck2016.com](mailto:anna.ganglmayr@innsbruck2016.com)

Tel: 0043 / 664 / 60 839 225

